

Statistischer Bericht

B I 8 – j / 11

┌ Fremdsprachenunterricht an
allgemeinbildenden Schulen
im **Land Brandenburg**
Schuljahr 2011/2012

Impressum

Statistischer Bericht
B I 8 – j / 11

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **März 2012**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 7,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2012
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen 4

Tabellen

1 Schülerinnen und Schüler mit Fremdsprachenunterricht nach Jahrgangsstufen 6

2 Schülerinnen und Schüler mit Fremdsprachenunterricht nach Jahrgangsstufen
und Schulformen 7

3 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 10 mit Pflichtunterricht
in der 1. Fremdsprache 9

4 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 10 mit Pflichtunterricht
in der 1. Fremdsprache nach Schulformen 10

5 Schülerinnen und Schüler am Gymnasium in den Jahrgangsstufen 7 bis 10
mit Pflichtunterricht in der 2. Fremdsprache 12

6 Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 mit Wahlpflichtunterricht
in der 2. Fremdsprache nach Schulformen 13

7 Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 9 und 10 mit Wahlpflichtunterricht
in der 3. Fremdsprache nach Schulformen 15

8 Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II mit Kursunterricht nach
Jahrgangsstufen und Schulformen 16

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Erhebung zum Fremdsprachenunterricht ist Bestandteil der Statistik der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen und wird jährlich zu Beginn des Schuljahres als koordinierte Länderstatistik durchgeführt.

Auswertungen der erhobenen Daten können in der regionalen Gliederung bis auf die Ebene der Verwaltungsbezirke auf der Basis des Schulstandortes vorgenommen werden.

Diese Statistik wird als Totalerhebung mit Auskunftspflicht aller allgemeinbildenden und beruflichen Schulen des Landes Brandenburg in öffentlicher und freier Trägerschaft durchgeführt.

Rechtsgrundlagen

- Vereinbarung der Kultusministerkonferenz (KMK) zur Sicherung eines einheitlichen Aufkommens schulstatistischer Daten für überregionale und internationale Zwecke /Beschluss der KMK vom 28.1.2000
- Brandenburgisches Schulgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August 2002 (GVBl. I S.78), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. Juli 2011 (GVBl. I Nr. 13; Seite 2)
- Auftrag des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (MBS) an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) zur Durchführung der Erhebungen.

Geheimhaltung und Datenschutz

Die vom Landesbeauftragten für Datenschutz und Akteneinsicht auf der Grundlage des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes erhobenen Forderungen zur Übertragung und Speicherung personenbezogener Daten werden bei der Erhebung zur Schulstatistik umgesetzt. Die Übertragung der Individualdaten von der Schule in das Netz der Landesverwaltung erfolgt verschlüsselt. Im AfS werden anonymisierte bzw. pseudonymisierte Datensätze gespeichert.

Zweck und Ziele der Statistik

Zum Erhebungsprogramm der Schulstatistik gehören Angaben über Schulen, Klassen, Schüler, Absolventen/Abgänger, Lehrkräfte und Unterricht auf der Grundlage der Verwaltungsdaten der Schulen.

Die Schulstatistik liefert jährlich detaillierte Informationen u. a. über die Entwicklung der Schülerzahlen nach Klassenstufen und Schularten, der Absolventen nach Abschlussarten und der Lehrer nach Alter und den von ihnen erteilten Unterrichtsstunden.

Aufgabe der Schulstatistik ist es, aussagefähige Daten zur Situation und Entwicklung im Schulbereich bereitzustellen.

Hauptnutzer sind das MBS, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, die KMK, Eurostat und wissenschaftliche Einrichtungen.

Methodik /Besonderheiten

Die in diesem Bericht enthaltenen Daten stammen aus der jährlichen Schulstatistik.

Im Land Brandenburg werden in der Schulstatistik, mit Ausnahme der Absolventen/Abgänger, Individualdaten erhoben. Die Erhebungsmerkmale werden vom MBS des Landes Brandenburg in Anlehnung an den Kerndatensatz der KMK festgelegt.

Aufgrund der Kulturhoheit der Länder haben sich unterschiedliche Bildungssysteme entwickelt. Um einen Ländervergleich der schulstatistischen Ergebnisse zu ermöglichen,

wurde vom Statistischen Bundesamt und der KMK eine Bundessystematik geschaffen, d. h. eine einheitlich abgegrenzte Komprimierung der schulstatistischen Ergebnisse der einzelnen Länder.

Die Ergebnisse dieses Berichtes sind nach Ländersystematik aufbereitet, sie sind für Ländervergleiche nicht geeignet.

Der Bericht enthält Ergebnisse über die am Fremdsprachenunterricht teilnehmenden Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen und an beruflichen Gymnasien an beruflichen Schulen.

An Förderschulen gelten mit Ausnahme der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ und der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ für den Fremdsprachenunterricht die entsprechenden Bestimmungen des Bildungsgangs der Grundschule bzw. der weiterführenden Bildungsgänge.

Die in diesem statistischen Bericht ausgewiesenen Anteile beziehen sich auf die Zahl der Schülerinnen und Schüler der jeweiligen Jahrgangsstufe(n). Die Schülerzahl der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ wird ab dem Schuljahr 2003/2004 in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 berücksichtigt. Die Schülerzahl der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ ist nicht berücksichtigt. Die Angaben in diesem statistischen Bericht beziehen sich auf den Pflicht- und Wahlpflichtunterricht.

Schulstruktur im Land Brandenburg

Das Brandenburgische Schulgesetz bildet die gesetzliche Grundlage für die Struktur des Schulwesens im Land Brandenburg. Das Brandenburgische Schulsystem ist in seiner inneren Organisation nach Bildungsgängen und in seiner äußeren Organisation nach Schulstufen und Schulformen aufgebaut.

Die Schulen sind nach **Schulstufen** und **Jahrgangsstufen** gegliedert. Die Jahrgangsstufen 1 bis 6 bilden die **Primarstufe** und die Jahrgangsstufen 7 bis 10 die **Sekundarstufe I**. Die **Sekundarstufe II** umfasst die Jahrgangsstufen, die der Jahrgangsstufe 10 folgen. In der Sekundarstufe II werden der Bildungsgang der gymnasialen Oberstufe (**gOst**) und die Bildungsgänge der Berufsschule, der Berufsfachschule, der Fachoberschule und der Fachschule durchgeführt.

Definitionen

Allgemeinbildende Schulen

• Grundschule

Die Grundschule umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 6. In diesem Bildungsgang wird den Schülerinnen und Schülern durch fachlichen und fächerübergreifenden oder fächerverbindenden Unterricht eine grundlegende Bildung vermittelt, die zum weiterführenden Lernen in der Sekundarstufe I befähigen soll.

Die staatlichen Schulämter können genehmigen, dass die Jahrgangsstufe 1 und 2 als flexible Eingangsphase geführt wird oder jahrgangsübergreifende Klassen gebildet werden.

• Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe

Die Gesamtschule umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 13, vermittelt eine grundlegende, erweiterte oder vertiefte allgemeine Bildung und umfasst in integrierter Form den Bil-

dungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife, den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife und den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

An Gesamtschulen können Leistungs- und Begabungsklassen ab Jahrgangsstufe 5 mit Genehmigung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg eingerichtet werden.

Eine Gesamtschule kann mit einer Grundschule zusammengefasst sein.

• **Gymnasium**

Das Gymnasium umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 12, vermittelt eine vertiefte Allgemeinbildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

Alle Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2008/2009 bereits die Jahrgangsstufe 10 besuchten, erwerben die allgemeine Hochschulreife als letzter Jahrgang noch in der Jahrgangsstufe 13.

An Gymnasien können Leistungs- und Begabungsklassen ab Jahrgangsstufe 5 mit Genehmigung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg eingerichtet werden.

• **Oberschule**

Die Oberschule umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 10, vermittelt eine grundlegende und erweiterte allgemeine Bildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb des erweiterten Hauptschulabschlusses/der erweiterten Berufsbildungsreife und den Bildungsgang zum Erwerb des Realschulabschlusses/der Fachoberschulreife. Durch eine individuelle Gestaltung der Schullaufbahn in der Sekundarstufe I soll eine Fortsetzung in der Sekundarstufe II ermöglicht werden.

Der Unterricht wird im ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 7 im Klassenverband, danach in bildungsgangbezogenen Klassen (kooperatives System) oder in bildungsgangübergreifenden Klassen (integratives System) erteilt. Der Unterricht kann auch in den Jahrgangsstufen 7 und 8 integrativ und in den Jahrgangsstufen 9 und 10 kooperativ erteilt werden.

Eine Oberschule kann mit einer Grundschule zusammengefasst sein.

• **Berufliches Gymnasium**

Das berufliche Gymnasium an beruflichen Schulen umfasst die Jahrgangsstufen 11 bis 13 und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

• **Förderschule**

Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf können entsprechend des sonderpädagogischen Förderbedarfs an Förderschulen mit verschiedenen Förderschwerpunkten unterrichtet werden. Im Land Brandenburg gibt es Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“, „geistige Entwicklung“, „Sprache“, „emotionale und soziale Entwicklung“, „Hören“, „körperliche und motorische Entwicklung“, „Sehen“ und es werden Förderschulen für Kranke vorgehalten. Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ können die Förderschule nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht noch bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem sie das 21. Lebensjahr vollenden, besuchen, wenn dort im begründeten Einzelfall eine bessere Förderung erfolgt.

Die Förderschulen vergeben die Abschlüsse und Berechtigungen der Sekundarstufe I und II sowie eigene Abschlüsse.

• **Zweiter Bildungsweg**

Die Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges umfassen den Bildungsgang zum nachträglichen Erwerb der Fachoberschulreife und den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife und vermitteln Erwachsenen eine allgemeine Bildung. Im Land Brandenburg gehören zum Zweiten Bildungsweg die Schule des Zweiten Bildungsweges, die schulabschlussbezogenen Lehrgänge an Volkshochschulen, an weiterführenden allgemeinbildenden Schulen oder an Oberstufenzentren sowie das Telekolleg.

• **Fremdsprachenunterricht**

Die Durchführung des Fremdsprachenunterrichts an den allgemeinbildenden Schulen des Landes Brandenburg ist in den Verordnungen über die Bildungsgänge geregelt.

Gemäß der Verordnung über den Bildungsgang der Grundschule in Verbindung mit der Verwaltungsvorschrift zur Grundschulverordnung wird die Begegnung mit fremden Sprachen in den Jahrgangsstufen 1 und 2 angeboten. Der Unterricht in der ersten Fremdsprache beginnt in der Jahrgangsstufe 3.

Erste Fremdsprache ist in der Regel Englisch. Auf Antrag können weitere Sprachen durch das staatliche Schulamt genehmigt werden, sofern ein Rahmenplan oder andere geeignete curriculare Materialien vorliegen und u. a. die Fortführung in der Sekundarstufe I gewährleistet ist.

Mit Beginn des Unterrichts in der Jahrgangsstufe 7 können die Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule oder der Oberschule eine zweite Fremdsprache erlernen. Die Schulen können auch die zweite Fremdsprache beginnend ab Jahrgangsstufe 9 anbieten. Am Gymnasium muss ab Jahrgangsstufe 7 verbindlich die zweite Fremdsprache aus dem Angebot der Schule gewählt werden.

Eine dritte Fremdsprache können die Schülerinnen und Schüler einer Gesamtschule, einer Oberschule oder eines Gymnasiums ab Jahrgangsstufe 9 wählen, sofern die Schule dieses Angebot im Rahmen des Schwerpunktunterrichts vorhält.

Die Durchführung des Fremdsprachenunterrichts in der gymnasialen Oberstufe regelt die Verordnung über den Bildungsgang der gymnasialen Oberstufe und über die Abiturprüfung.

Auf die volle Wiedergabe dieser sehr umfangreichen Regelungen wird an dieser Stelle verzichtet, einige Regelungen seien genannt:

Alle Schülerinnen und Schüler müssen in der gymnasialen Oberstufe zwei Fremdsprachen belegen. Grundsätzlich gilt für die Fremdsprachenbelegung, dass eine der gewählten Fremdsprachen sechs Jahre und eine weitere vier Jahre aufsteigend belegt oder in der Einführungsphase begonnen worden sein muss. Eine der zu belegenden Fremdsprachen muss bereits in der Sekundarstufe I begonnen und ununterbrochen bis zum Ende der Jahrgangsstufe 10 belegt worden sein. Eine in der Einführungsphase neu einsetzende Fremdsprache ist bis zum Ende der Qualifikationsphase zu belegen. Als neu einsetzend gilt eine Fremdsprache nur, wenn Sie nicht bereits in der Sekundarstufe I belegt worden ist.

1 Schülerinnen und Schüler mit Fremdsprachenunterricht nach Jahrgangsstufen

Jahrgangsstufe	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler ¹									
	Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
	Insgesamt									
01	1 126	5,7	45	0,2	73	0,4	–	–	50	0,3
02	1 184	6,0	26	0,1	76	0,4	–	–	61	0,3
03	19 249	99,9	79	0,4	84	0,4	–	–	158	0,8
04	18 745	99,9	113	0,6	68	0,4	–	–	115	0,6
05	19 001	99,9	190	1,0	128	0,7	41	0,2	72	0,4
06	19 858	99,9	432	2,2	99	0,5	102	0,5	106	0,5
07	21 708	99,7	8 414	38,6	2 042	9,4	1 316	6,0	2 343	10,8
08	19 136	99,7	7 406	38,6	1 821	9,5	1 217	6,3	1 657	8,6
09	19 682	99,8	7 582	38,4	2 258	11,5	2 401	12,2	1 854	9,4
10	17 625	99,7	7 102	40,2	2 058	11,6	2 169	12,3	1 765	10,0
11	9 099	98,5	4 863	52,7	1 503	16,3	1 740	18,8	1 337	14,5
12	6 429	99,7	3 266	50,7	1 307	20,3	1 073	16,6	809	12,6
13	6 952	99,7	3 391	48,6	1 426	20,4	1 255	18,0	961	13,8
Zusammen	179 794	x	42 909	x	12 943	x	11 314	x	11 288	x
	Weiblich									
01	565	5,8	20	0,2	38	0,4	–	–	23	0,2
02	567	5,9	11	0,1	36	0,4	–	–	36	0,4
03	9 390	100,0	34	0,4	44	0,5	–	–	75	0,8
04	9 238	99,9	66	0,7	35	0,4	–	–	66	0,7
05	9 276	99,9	101	1,1	69	0,7	25	0,3	46	0,5
06	9 791	99,9	219	2,2	47	0,5	56	0,6	45	0,5
07	10 806	99,8	4 818	44,5	1 070	9,9	647	6,0	1 270	11,7
08	9 362	99,7	4 198	44,7	918	9,8	626	6,7	913	9,7
09	9 557	99,8	4 240	44,3	1 156	12,1	1 386	14,5	1 010	10,6
10	8 569	99,7	3 965	46,1	1 027	11,9	1 272	14,8	1 046	12,2
11	4 787	98,2	2 683	55,0	679	13,9	1 012	20,8	709	14,5
12	3 396	99,7	1 758	51,6	644	18,9	616	18,1	453	13,3
13	3 735	99,7	1 881	50,2	729	19,5	709	18,9	534	14,3
Zusammen	89 039	x	23 994	x	6 492	x	6 349	x	6 226	x

¹ Schülerinnen und Schüler, die mehrere Fremdsprachen belegen, sind je Fremdsprache gezählt

2 Schülerinnen und Schüler mit Fremdsprachenunterricht nach Jahrgangsstufen und Schulformen

Jahrgangsstufe	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler ¹									
	Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Grundschule										
01	983	5,4	–	–	–	–	–	–	–	–
02	1 038	5,7	–	–	–	–	–	–	–	–
03	17 800	99,9	47	0,3	–	–	–	–	158	0,9
04	17 315	99,9	85	0,5	–	–	–	–	115	0,7
05	16 741	99,9	89	0,5	39	0,2	15	0,1	46	0,3
06	17 449	99,9	147	0,8	44	0,3	10	0,1	60	0,3
Zusammen	71 326	x	368	x	83	x	25	x	379	x
Gesamtschule										
01	106	58,9	45	25,0	73	40,6	–	–	–	–
02	101	63,9	26	16,5	76	48,1	–	–	–	–
03	167	100,0	32	19,2	82	49,1	–	–	–	–
04	143	100,0	28	19,6	67	46,9	–	–	–	–
05	186	100,0	29	15,6	87	46,8	–	–	26	14,0
06	197	100,0	30	15,2	55	27,9	28	14,2	26	13,2
07	2 791	100,0	1 076	38,6	197	7,1	15	0,5	390	14,0
08	2 475	100,0	915	37,0	221	8,9	16	0,6	232	9,4
09	2 549	99,8	1 156	45,3	380	14,9	75	2,9	276	10,8
10	2 236	99,9	927	41,4	393	17,6	96	4,3	232	10,4
11	1 358	99,6	566	41,5	339	24,9	186	13,6	269	19,7
12	1 224	99,8	573	46,7	329	26,8	145	11,8	169	13,8
13	946	99,4	476	50,0	268	28,2	114	12,0	93	9,8
Zusammen	14 479	x	5 879	x	2 567	x	675	x	1 713	x
Oberschule										
01	37	3,0	–	–	–	–	–	–	50	4,0
02	45	3,7	–	–	–	–	–	–	61	5,0
03	1 143	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–
04	1 132	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–
05	1 057	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–
06	1 209	100,0	23	1,9	–	–	–	–	20	1,7
07	8 307	99,9	1 971	23,7	613	7,4	17	0,2	100	1,2
08	7 204	99,9	1 612	22,4	447	6,2	26	0,4	88	1,2
09	7 477	100,0	1 681	22,5	639	8,5	13	0,2	77	1,0
10	6 475	100,0	1 726	26,7	564	8,7	14	0,2	115	1,8
Zusammen	34 086	x	7 013	x	2 263	x	70	x	511	x
Gymnasium										
05	881	100,0	72	8,2	–	–	26	3,0	–	–
06	912	100,0	232	25,4	–	–	64	7,0	–	–
07	9 809	100,0	5 366	54,7	1 231	12,5	1 284	13,1	1 853	18,9
08	8 563	100,0	4 879	57,0	1 153	13,5	1 175	13,7	1 337	15,6
09	8 228	100,0	4 745	57,7	1 239	15,1	2 313	28,1	1 501	18,2
10	7 308	100,0	4 449	60,9	1 101	15,1	2 059	28,2	1 418	19,4
11	6 437	98,0	3 569	54,3	701	10,7	1 554	23,7	1 048	16,0
12	4 032	99,7	2 078	51,4	602	14,9	928	23,0	623	15,4
13	5 156	99,7	2 484	48,0	891	17,2	1 141	22,1	844	16,3
Zusammen	51 326	99,7	27 874	54,1	6 918	13,4	10 544	20,5	8 624	16,8

2 Schülerinnen und Schüler mit Fremdsprachenunterricht nach Jahrgangsstufen und Schulformen

Jahrgangsstufe	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler ¹									
	Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Berufliches Gymnasium										
11	962	100,0	579	60,2	363	37,7	–	–	20	2,1
12	864	100,0	513	59,4	335	38,8	–	–	17	2,0
13	627	99,8	353	56,2	252	40,1	–	–	24	3,8
Zusammen	2 453	100	1 445	58,9	950	38,7	–	–	61	2,5
Förderschule										
01	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
02	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
03	139	97,2	–	–	2	1,4	–	–	–	–
04	155	94,5	–	–	1	0,6	–	–	–	–
05	136	100,0	–	–	2	1,5	–	–	–	–
06	91	92,9	–	–	–	–	–	–	–	–
07	801	93,5	1	0,1	1	0,1	–	–	–	–
08	894	94,4	–	–	–	–	–	–	–	–
09	876	96,1	–	–	–	–	–	–	–	–
10	738	92,6	–	–	–	–	–	–	–	–
11	2	100,0	2	100,0	–	–	–	–	–	–
12	6	100,0	6	100,0	–	–	–	–	–	–
13	11	100,0	11	100,0	–	–	–	–	–	–
Zusammen	3 849	x	20	x	6	x	–	–	–	–
Zweiter Bildungsweg										
09	552	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–
10	868	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–
11	340	100,0	147	43,2	100	29,4	–	–	–	–
12	303	98,4	96	31,2	41	13,3	–	–	–	–
13	212	98,6	67	31,2	15	7,0	–	–	–	–
Zusammen	2 275	99,6	310	13,6	156	6,8	–	–	–	–

¹ Schülerinnen und Schüler, die mehrere Fremdsprachen belegen, sind je Fremdsprache gezählt

3 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 10 mit Pflichtunterricht in der 1. Fremdsprache

Jahrgangsstufe	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler									
	Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
	Insgesamt									
01	1 126	5,7	12	0,1	–	–	–	–	50	0,3
02	1 183	6,0	1	0,0	–	–	–	–	61	0,3
03	19 139	99,4	–	–	–	–	–	–	–	–
04	18 640	99,3	3	0,0	–	–	–	–	–	–
05	18 938	99,6	–	–	–	–	–	–	–	–
06	19 792	99,5	1	0,0	–	–	–	–	–	–
07	21 703	99,7	4	0,0	4	0,0	–	–	2	0,0
08	19 132	99,7	1	0,0	–	–	–	–	4	0,0
09	19 678	99,8	2	0,0	–	–	–	–	2	0,0
10	17 583	99,4	2	0,0	–	–	–	–	40	0,2
Zusammen	156 914	x	26	x	4	x	–	–	159	x
	Weiblich									
01	565	5,8	4	0,0	–	–	–	–	23	0,2
02	567	5,9	–	–	–	–	–	–	36	0,4
03	9 335	99,4	–	–	–	–	–	–	–	–
04	9 175	99,2	2	0,0	–	–	–	–	–	–
05	9 235	99,4	–	–	–	–	–	–	–	–
06	9 750	99,5	–	–	–	–	–	–	–	–
07	10 804	99,8	1	0,0	3	0,0	–	–	–	–
08	9 360	99,7	–	–	–	–	–	–	2	0,0
09	9 556	99,8	1	0,0	–	–	–	–	–	–
10	8 541	99,3	2	0,0	–	–	–	–	26	0,3
Zusammen	76 888	x	10	x	3	x	–	–	87	x

**4 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 10 mit Pflichtunterricht
in der 1. Fremdsprache nach Schulformen**

Jahrgangsstufe	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler									
	Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Grundschule										
01	983	5,4	–	–	–	–	–	–	–	–
02	1 038	5,7	–	–	–	–	–	–	–	–
03	17 692	99,3	–	–	–	–	–	–	–	–
04	17 221	99,4	–	–	–	–	–	–	–	–
05	16 681	99,5	–	–	–	–	–	–	–	–
06	17 386	99,5	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	71 001	x	–	–	–	–	–	–	–	–
Gesamtschule										
01	106	58,9	12	6,7	–	–	–	–	–	–
02	100	63,3	1	0,6	–	–	–	–	–	–
03	167	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–
04	140	97,9	3	2,1	–	–	–	–	–	–
05	186	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–
06	197	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–
07	2 791	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–
08	2 475	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–
09	2 549	99,8	–	–	–	–	–	–	–	–
10	2 236	99,9	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	10 947	x	16	x	–	–	–	–	–	–
Oberschule										
01	37	3,0	–	–	–	–	–	–	50	4,0
02	45	3,7	–	–	–	–	–	–	61	5,0
03	1 141	99,8	–	–	–	–	–	–	–	–
04	1 124	99,3	–	–	–	–	–	–	–	–
05	1 054	99,7	–	–	–	–	–	–	–	–
06	1 206	99,8	1	0,1	–	–	–	–	–	–
07	8 304	99,8	4	0,0	4	0,0	–	–	–	–
08	7 203	99,9	1	0,0	–	–	–	–	1	0,0
09	7 477	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–
10	6 475	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	34 066	x	6	x	4	x	–	–	112	x
Gymnasium										
05	881	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–
06	912	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–
07	9 807	100,0	–	–	–	–	–	–	2	0,0
08	8 560	100,0	–	–	–	–	–	–	3	0,0
09	8 224	100,0	2	0,0	–	–	–	–	2	0,0
10	7 266	99,4	2	0,0	–	–	–	–	40	0,5
Zusammen	35 650	99,9	4	0,0	–	–	–	–	47	0,1

**4 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 10 mit Pflichtunterricht
in der 1. Fremdsprache nach Schulformen**

Jahgangs- stufe	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler									
	Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
	Förderschule									
01	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
02	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
03	139	97,2	–	–	–	–	–	–	–	–
04	155	94,5	–	–	–	–	–	–	–	–
05	136	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–
06	91	92,9	–	–	–	–	–	–	–	–
07	801	93,5	–	–	–	–	–	–	–	–
08	894	94,4	–	–	–	–	–	–	–	–
09	876	96,1	–	–	–	–	–	–	–	–
10	738	92,6	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	3 830	x	–	–	–	–	–	–	–	–
	Zweiter Bildungsweg									
09	552	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–
10	868	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	1 420	100	–	–	–	–	–	–	–	–

5 Schülerinnen und Schüler am Gymnasium in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 mit Pflichtunterricht in der 2. Fremdsprache

Jahgangs- stufe		Teilnehmende Schülerinnen und Schüler									
		Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
		Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
07	i	2	0,0	5 366	54,7	1 231	12,6	1 284	13,1	1 839	18,8
	m	2	0,0	2 310	51,5	619	13,8	658	14,7	851	19,0
	w	–	–	3 056	57,4	612	11,5	626	11,8	988	18,6
08	i	3	0,0	4 879	57,0	1 153	13,5	1 175	13,7	1 320	15,4
	m	1	0,0	2 129	54,7	586	15,1	565	14,5	594	15,3
	w	2	0,0	2 750	58,9	567	12,1	610	13,1	726	15,5
09	i	4	0,1	4 670	56,8	1 131	13,8	1 138	13,8	1 191	14,5
	m	3	0,1	2 096	55,0	533	14,0	573	15,1	548	14,4
	w	1	0,0	2 574	58,2	598	13,5	565	12,8	643	14,6
10	i	42	0,6	4 325	59,2	981	13,4	890	12,2	1 038	14,2
	m	14	0,4	1 911	57,4	493	14,8	458	13,8	441	13,2
	w	28	0,7	2 414	60,7	488	12,3	432	10,9	597	15,0
Zusammen	i	51	0,2	19 240	56,7	4 496	13,3	4 487	13,2	5 388	15,9
	m	20	0,1	8 446	54,4	2 231	14,4	2 254	14,5	2 434	15,7
	w	31	0,2	10 794	58,7	2 265	12,3	2 233	12,1	2 954	16,1

**6 Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 mit Wahlpflichtunterricht
in der 2. Fremdsprache nach Schulformen**

Jahrgangsstufe	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler										
	Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen		
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	
Insgesamt											
07	i	3	0,0	3 044	25,4	806	6,7	32	0,3		3,9
	m	1	0,0	1 283	19,9	352	5,5	11	0,2	210	3,3
	w	2	0,0	1 761	32,0	454	8,3	21	0,4	262	4,8
08	i	1	0,0	2 526	23,8	667	6,3	41	0,4	305	2,9
	m	1	0,0	1 078	18,2	317	5,4	26	0,4	136	2,3
	w	–	–	1 448	30,7	350	7,4	15	0,3	169	3,6
09	i	–	–	2 833	25,9	1 000	9,1	63	0,6	321	2,9
	m	–	–	1 230	20,4	507	8,4	40	0,7	165	2,7
	w	–	–	1 603	32,6	493	10,0	23	0,5	156	3,2
10	i	–	–	2 649	27,9	938	9,9	69	0,7	318	3,3
	m	–	–	1 191	22,6	481	9,1	35	0,7	160	3,0
	w	–	–	1 458	34,3	457	10,8	34	0,8	158	3,7
Zusammen	i	4	0,0	11 052	25,7	3 411	7,9	205	0,5	1 416	3,3
	m	2	0,0	4 782	20,2	1 657	7,0	112	0,5	671	2,8
	w	2	0,0	6 270	32,4	1 754	9,1	93	0,5	745	3,8
Gesamtschule											
07	i	–	–	1 076	38,6	197	7,1	15	0,5	372	13,3
	m	–	–	452	32,8	88	6,4	2	0,1	154	11,2
	w	–	–	624	44,2	109	7,7	13	0,9	218	15,5
08	i	–	–	915	37,0	221	8,9	16	0,7	218	8,8
	m	–	–	419	31,9	104	7,9	10	0,8	97	7,4
	w	–	–	496	42,7	117	10,1	6	0,5	121	10,4
09	i	–	–	1 153	45,2	377	14,8	56	2,2	255	10,0
	m	–	–	537	40,9	186	14,2	38	2,9	130	9,9
	w	–	–	616	49,7	191	15,4	18	1,5	125	10,1
10	i	–	–	927	41,4	383	17,1	65	2,9	217	9,7
	m	–	–	429	36,7	209	17,9	34	2,9	106	9,1
	w	–	–	498	46,6	174	16,3	31	2,9	111	10,4
Zusammen	i	–	–	4 071	40,5	1 178	11,7	152	1,5	1 062	10,6
	m	–	–	1 837	35,5	587	11,3	84	1,6	487	9,4
	w	–	–	2 234	45,8	591	12,1	68	1,4	575	11,8

**6 Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 mit Wahlpflichtunterricht
in der 2. Fremdsprache nach Schulformen**

Jahrgangsstufe	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler										
	Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen		
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	
Oberschule											
07	i	3	0,0	1 967	23,7	608	7,3	17	0,2	100	1,2
	m	1	0,0	831	18,1	263	5,7	9	0,2	56	1,2
	w	2	0,1	1 136	30,5	345	9,3	8	0,2	44	1,2
08	i	1	0,0	1 611	22,4	446	6,2	25	0,4	87	1,2
	m	1	0,0	659	16,5	213	5,3	16	0,4	39	1,0
	w	–	–	952	29,7	233	7,3	9	0,3	48	1,5
09	i	–	–	1 680	22,5	623	8,3	7	0,1	66	0,9
	m	–	–	693	16,7	321	7,7	2	0,1	35	0,8
	w	–	–	987	29,6	302	9,1	5	0,2	31	0,9
10	i	–	–	1 722	26,6	555	8,6	4	0,1	101	1,6
	m	–	–	762	21,2	272	7,6	1	0,0	54	1,5
	w	–	–	960	33,4	283	9,8	3	0,1	47	1,6
Zusammen	i	4	0,0	6 980	23,7	2 232	7,6	53	0,2	354	1,2
	m	2	0,0	2 945	18,0	1 069	6,5	28	0,2	184	1,1
	w	2	0,0	4 035	30,7	1 163	8,9	25	0,2	170	1,3
Förderschule											
07	i	–	–	1	0,1	1	0,1	–	–	–	–
	m	–	–	–	–	1	0,2	–	–	–	–
	w	–	–	1	0,3	–	–	–	–	–	–
08	i	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	m	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
09	i	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	m	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
10	i	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	m	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	i	–	–	1	0,0	1	0,0	–	–	–	–
	m	–	–	–	–	1	0,1	–	–	–	–
	w	–	–	1	0,1	–	–	–	–	–	–

**7 Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 9 und 10 mit Wahlpflichtunterricht
in der 3. Fremdsprache nach Schulformen**

Jahrgangsstufe	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler										
	Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen		
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	
Insgesamt											
09	i	–	–	77	0,4	127	0,7	1 196	6,6	340	1,9
	m	–	–	15	0,2	62	0,7	402	4,3	129	1,4
	w	–	–	62	0,7	65	0,7	794	8,8	211	2,4
10	i	–	–	126	0,8	139	0,9	1 209	7,6	368	2,3
	m	–	–	35	0,4	57	0,7	404	5,0	103	1,3
	w	–	–	91	1,2	82	1,0	805	10,2	265	3,4
Zusammen	i	–	–	203	0,6	266	0,8	2 405	7,0	708	2,1
	m	–	–	50	0,3	119	0,7	806	4,6	232	1,3
	w	–	–	153	0,9	147	0,9	1 599	9,5	476	2,8
Gesamtschule											
09	i	–	–	3	0,1	3	0,1	19	0,7	21	0,8
	m	–	–	1	0,1	–	–	4	0,3	6	0,5
	w	–	–	2	0,2	3	0,2	15	1,2	15	1,2
10	i	–	–	–	–	10	0,5	31	1,4	15	0,7
	m	–	–	–	–	3	0,3	8	0,7	3	0,3
	w	–	–	–	–	7	0,7	23	2,2	12	1,1
Zusammen	i	–	–	3	0,1	13	0,3	50	1,0	36	0,8
	m	–	–	1	0,0	3	0,1	12	0,5	9	0,4
	w	–	–	2	0,1	10	0,4	38	1,7	27	1,2
Gymnasium											
09	i	–	–	73	0,9	108	1,3	1 171	14,2	308	3,7
	m	–	–	13	0,3	55	1,4	398	10,5	118	3,1
	w	–	–	60	1,4	53	1,2	773	17,5	190	4,3
10	i	–	–	122	1,7	120	1,6	1 169	16,0	339	4,6
	m	–	–	34	1,0	48	1,4	392	11,8	96	2,9
	w	–	–	88	2,2	72	1,8	777	19,5	243	6,1
Zusammen	i	–	–	195	1,3	228	1,5	2 340	15,1	647	4,2
	m	–	–	47	0,7	103	1,4	790	11,1	214	3,0
	w	–	–	148	1,8	125	1,5	1 550	18,5	433	5,2
Oberschule											
09	i	–	–	1	0,0	16	0,2	6	0,1	11	0,2
	m	–	–	1	0,0	7	0,2	–	–	5	0,1
	w	–	–	–	–	9	0,3	6	0,2	6	0,2
10	i	–	–	4	0,1	9	0,1	9	0,1	14	0,2
	m	–	–	1	0,0	6	0,2	4	0,1	4	0,1
	w	–	–	3	0,1	3	0,1	5	0,2	10	0,4
Zusammen	i	–	–	5	0,0	25	0,2	15	0,1	25	0,2
	m	–	–	2	0,0	13	0,2	4	0,1	9	0,1
	w	–	–	3	0,1	12	0,2	11	0,2	16	0,3

8 Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II mit Kursunterricht nach Jahrgangsstufen und Schulformen

Jahrgangsstufe	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler ¹										
	Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen		
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	
Insgesamt											
11	i	9 099	98,5	4 863	52,7	1 503	16,3	1 740	18,8	1 337	14,5
	m	4 312	98,9	2 180	50,0	824	18,9	728	16,7	628	14,4
	w	4 787	98,2	2 683	55,0	679	13,9	1 012	20,8	709	14,5
12	i	6 429	99,7	3 266	50,7	1 307	20,3	1 073	16,6	809	12,6
	m	3 033	99,7	1 508	49,6	663	21,8	457	15,0	356	11,7
	w	3 396	99,7	1 758	51,6	644	18,9	616	18,1	453	13,3
13	i	6 952	99,7	3 391	48,6	1 426	20,4	1 255	18,0	961	13,8
	m	3 217	99,7	1 510	46,8	697	21,6	546	16,9	427	13,2
	w	3 735	99,7	1 881	50,2	729	19,5	709	18,9	534	14,3
Zusammen	i	22 480	99,2	11 520	50,8	4 236	18,7	4 068	18,0	3 107	13,7
	m	10 562	99,4	5 198	48,9	2 184	20,6	1 731	16,3	1 411	13,3
	w	11 918	99,1	6 322	52,6	2 052	17,1	2 337	19,4	1 696	14,1
Gesamtschule											
11	i	1 358	99,6	566	41,5	339	24,9	186	13,6	269	19,7
	m	674	99,9	247	36,6	211	31,3	79	11,7	135	20,0
	w	684	99,3	319	46,3	128	18,6	107	15,5	134	19,5
12	i	1 224	99,8	573	46,7	329	26,8	145	11,8	169	13,8
	m	604	100,0	277	45,9	164	27,2	69	11,4	85	14,1
	w	620	99,7	296	47,6	165	26,5	76	12,2	84	13,5
13	i	946	99,4	476	50,0	268	28,2	114	12,0	93	9,8
	m	448	98,9	231	51,0	128	28,3	50	11,0	40	8,8
	w	498	99,8	245	49,1	140	28,1	64	12,8	53	10,6
Zusammen	i	3 528	99,6	1 615	45,6	936	26,4	445	12,6	531	15,0
	m	1 726	99,7	755	43,6	503	29,0	198	11,4	260	15,0
	w	1 802	99,6	860	47,5	433	23,9	247	13,7	271	15,0
Gymnasium											
11	i	6 437	98,0	3 569	54,3	701	10,7	1 554	23,7	1 048	16,0
	m	3 005	98,5	1 601	52,5	373	12,2	649	21,3	485	15,9
	w	3 432	97,6	1 968	56,0	328	9,3	905	25,7	563	16,0
12	i	4 032	99,7	2 078	51,4	602	14,9	928	23,0	623	15,4
	m	1 834	99,7	929	50,5	309	16,8	388	21,1	259	14,1
	w	2 198	99,7	1 149	52,1	293	13,3	540	24,5	364	16,5
13	i	5 156	99,7	2 484	48,1	891	17,2	1 141	22,1	844	16,3
	m	2 351	99,8	1 064	45,2	451	19,2	496	21,1	374	15,9
	w	2 805	99,6	1 420	50,4	440	15,6	645	22,9	470	16,7
Zusammen	i	15 625	99,0	8 131	51,5	2 194	13,9	3 623	23,0	2 515	15,9
	m	7 190	99,2	3 594	49,6	1 133	15,6	1 533	21,2	1 118	15,4
	w	8 435	98,8	4 537	53,2	1 061	12,4	2 090	24,5	1 397	16,4

8 Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II mit Kursunterricht nach Jahrgangsstufen und Schulformen

Jahrgangsstufe	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler ¹										
	Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen		
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	
Berufliches Gymnasium											
11	i	962	100,0	579	60,2	363	37,7	–	–	20	2,1
	m	438	100,0	249	56,9	181	41,3	–	–	8	1,8
	w	524	100,0	330	63,0	182	34,7	–	–	12	2,3
12	i	864	100,0	513	59,4	335	38,8	–	–	17	2,0
	m	404	100,0	233	57,7	160	39,6	–	–	12	3,0
	w	460	100,0	280	60,9	175	38,0	–	–	5	1,1
13	i	627	99,8	353	56,2	252	40,1	–	–	24	3,8
	m	308	100,0	185	60,1	110	35,7	–	–	13	4,2
	w	319	99,7	168	52,5	142	44,4	–	–	11	3,4
Zusammen	i	2 453	100,0	1 445	58,9	950	38,7	–	–	61	2,5
	m	1 150	100,0	667	58,0	451	39,2	–	–	33	2,9
	w	1 303	99,9	778	59,7	499	38,3	–	–	28	2,2
Förderschule											
11	i	2	100,0	2	100,0	–	–	–	–	–	–
	m	2	100,0	2	100,0	–	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
12	i	6	100,0	6	100,0	–	–	–	–	–	–
	m	5	100,0	5	100,0	–	–	–	–	–	–
	w	1	100,0	1	100,0	–	–	–	–	–	–
13	i	11	100,0	11	100,0	–	–	–	–	–	–
	m	6	100,0	6	100,0	–	–	–	–	–	–
	w	5	100,0	5	100,0	–	–	–	–	–	–
Zusammen	i	19	100,0	19	100,0	–	–	–	–	–	–
	m	13	100,0	13	100,0	–	–	–	–	–	–
	w	6	100,0	6	100,0	–	–	–	–	–	–
Zweiter Bildungsweg											
11	i	340	100,0	147	43,2	100	29,4	–	–	–	–
	m	193	100,0	81	42,0	59	30,6	–	–	–	–
	w	147	100,0	66	44,9	41	27,9	–	–	–	–
12	i	303	98,4	96	31,2	41	13,3	–	–	–	–
	m	186	97,9	64	33,7	30	15,8	–	–	–	–
	w	117	99,2	32	27,1	11	9,3	–	–	–	–
13	i	212	98,6	67	31,2	15	7,0	–	–	–	–
	m	104	98,1	24	22,6	8	7,6	–	–	–	–
	w	108	99,1	43	39,5	7	6,4	–	–	–	–
Zusammen	i	855	99,1	310	35,9	156	18,1	–	–	–	–
	m	483	98,8	169	34,6	97	19,8	–	–	–	–
	w	372	99,5	141	37,7	59	15,8	–	–	–	–

¹ Schülerinnen und Schüler, die mehrere Fremdsprachen belegen, sind je Fremdsprache gezählt

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 14 C
Tel. 0331 8173 - 1143
Fax 0331 8173 - 1911
statistik.schuldaten@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Allgemeinbildende Schulen im Land Brandenburg B I 1 – jährlich
- Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen im Land Brandenburg B I 2 – jährlich
- Absolventen/Abgänger der allgemeinbildenden Schulen im Land Brandenburg B I 5 – jährlich
- Allgemeinbildende Schulen: Ergebnisse nach Verwaltungs- und Schulamtsbezirken B I 9 – jährlich
- Berufliche Schulen im Land Brandenburg B II 1 – jährlich
- Berufliche Schulen im Land Brandenburg Ergebnisse nach Verwaltungsbezirken B II 3 – jährlich